

KNOTEN- SCHABLONEN

Remote Edition

Scrum Master Tagebuch

Scrum Master Tagebuch

Was ist das Scrum Master Tagebuch?

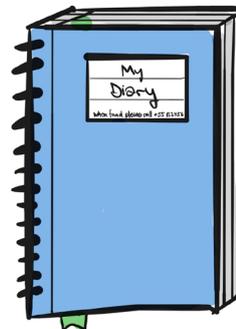
Das Tagebuch unterstützt Scrum Master bei ihrer täglichen Arbeit und hilft die eigene Wahrnehmung einordnen zu können sowie die Trennung von Beobachtung und Bewertung zu erlernen.

Was ist das Ziel dieses Werkzeuges?

Gelegentlich reicht schon das Teilen einer reinen Beobachtung aus, um eine Reflexion anzustoßen oder eine Wirkung zu erzielen. Des Weiteren können Scrum Master ihre Interventionen planen und anschließend die Ergebnisse dem System zur Verfügung stellen.

Was benötigt man für die Methode?

Es bedarf ein gewisses Maß an Disziplin, sich für jede Beobachtung mindestens drei unterschiedliche Interpretationsansätze zur Verfügung zu stellen. Eine regelmäßige Durchführung hilft, um die Methode zu festigen. Dies ist allerdings nicht zwingend notwendig, da es auch viel bewirkt, wenn man das Scrum Master Tagebuch bedarfsorientiert nutzt.



Was gilt es zu beachten?

Man sollte darauf achten zu jeder Beobachtung mindestens drei unterschiedliche Interpretationen zu finden, um möglichst viele Perspektiven zu berücksichtigen und gleichzeitig zu verinnerlichen, dass es mehr als nur eine mögliche Realität gibt.

Was für Erfahrungen hat der Netzwerkknoten gemacht?

Die Methode eignet sich hervorragend, um das „Innere Team“ zu befragen, welches sich typischerweise aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: die StammspielerInnen, die AußenseiterInnen, die BewacherInnen, die feindlichen AntagonistenInnen, die Leisen und Zaghafte, die WidersacherInnen und die SpätmerlderInnen. So ergeben sich idealerweise noch viele weitere Perspektiven, die es zu berücksichtigen gilt.

Zusätzlich dazu ist es möglich, sie in die Kollegiale Fallberatung zu integrieren (siehe weitere Knotenschablone).

Wir stellten fest, dass es viel Übung bedarf, bis man die Trennung von Beobachtung und Interpretation bzw. auch Wertung ganz natürlich vornimmt, ohne lange überlegen zu müssen.

Was für nächste Schritte sind methodisch möglich?

Zum einen erlaubt es die Auflistung im Scrum Master Tagebuch die einzelnen Beobachtungen sowie die entstehenden Interventionen zu priorisieren. Als Fortsetzung davon kann man sie in OKRs oder andere Metriken abbilden. Andererseits kann man der Organisation auch die Ergebnisse zur Verfügung stellen oder mit ihnen das Impediment-Backlog füllen.

Beobachtung

Mögliche Interpretation

Was habe ich gesehen / gehört?

Es gibt immer mehr als eine mögliche Perspektive.

1.

2.

3.

4.

1.

2.

3.

4.

1.

2.

3.

4.

Mögliche Intervention:

Woran erkenne ich, dass meine Intervention erfolgreich war?

1.

2.

3.

4.

1.

2.

3.

4.

1.

2.

3.

4.